

PROTOKOLL

Protokollnotizen jeweils ergänzt zur Präsentation auf den einzelnen Folien der jeweiligen Tagesordnungspunkte.

**Projektbeirat FFBQ
19.07.2017 in Ratekau**

Agenda

1. Bericht der Runden Tische
2. Bericht Kreis OH zum Stand der Matrix
3. Lärmschutzkonzept der DB
4. Konsequenzen aus den Beschlüssen des 25. Dialogforums, insbesondere dessen TOP 3
5. Sonstiges
6. Weiteres Vorgehen

TOP 1: Bericht der Runden Tische

Nord:

- Die DB wird für das Dialogforum erneut gebeten, die Güterzugzahlen der Jütland-Route aufzuzeigen. Konkret geht es um die Güterzugzahlen im Detail von und nach Skandinavien, also eine Aufschlüsselung Start und Zielpunkten zwischen Festland, Seeland und Schweden.
(Runder Tisch – Projektbeirat 04.05.2017 – Dialogforum 15.06.2017 – Runder Tisch Nord 03.07.2017 – Projektbeirat 19.07.2017)
- Wildschutzmaßnahmen sollen von Bahn und Straße gemeinsam abgestimmt, geplant und umgesetzt werden.

Protokolleintrag: Die DB wird aufgefordert, sich hinsichtlich der Umsetzung von Wildschutzmaßnahmen, insbesondere in den Bereichen mit Barrierewirkung und Lärmschutzwänden, mit den Straßenbaulasträgern abzustimmen und die Jägerschaft einzubinden.

TOP 1: Bericht der Runden Tische

Mitte:

→ Organisation und Durchführung einer „Konferenz der Betroffenen“

Protokolleintrag: Es wird vereinbart, den Kommunen im Rahmen einer Sondersitzung des DF Raum für die Darstellung ihrer Anliegen und Betroffenheiten zu geben.

→ Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes für die Parlamentarischen Abende in Kiel und Berlin

TOP 1: Bericht der Runden Tische

Süd 1:

- Projektbeirat/Dialogforum wird aufgefordert, die Regionalkonferenz zu organisieren und durchzuführen (Protokoll 25. Dialogforum, TOP 3)
- Projektbeirat soll darauf hinwirken, dass die DB einen Planfeststellungsantrag erst dann stellt, wenn die Schutzfragen zu den jeweiligen Planfeststellungsabschnitten im Projektbeirat abschließend geklärt sind.

TOP 1: Bericht der Runden Tische

Süd 2:

Projektbeirat wird gebeten,

- sich beim Dialogforum dafür einzusetzen, dass die Forderungen aus der Region (Matrix/Bundestagsbeschluss) in das Planfeststellungsverfahren eingehen. Es ist im Vorwege sicherzustellen, dass sich der Bundestag mit diesem Thema abschließend befasst hat.
- sich beim Land für die Unterstützung der Initiative des Kreises Ostholstein „Wirtschaftsband A1“ einzusetzen. Zudem soll das Projekt Feste Fehmarnbelt-Querung stärker in der Landesplanung verankert werden.

TOP 1: Bericht der Runden Tische

Süd 2:

Projektbeirat wird gebeten,

- die Deutsche Bahn aufzufordern, die Kriterien für die Feststellung der Verhältnismäßigkeit von aktiven Schallschutzmaßnahmen darzulegen (Abwägungskriterien und –verfahren).
- die Forderung zu unterstützen, die Züge des zusätzlichen Regionalverkehrs gemäß LNVP und der zusätzlich prognostizierten Güterverkehre aus dem Hafen Lübeck bei der Bemessung von Schutzmaßnahmen, sowie bei der von der Deutschen Bahn zugesagten Überarbeitung der eisenbahnbetriebswissenschaftlichen Leistungsfähigkeitsuntersuchung zu berücksichtigen.

Protokolleintrag: Beide Punkte werden auch noch einmal mit der Popp Lärmkontor GmbH im Rahmen einer Gruppensitzung diskutiert. Die Ergebnisse werden beim nächsten DF präsentiert.

TOP 2: Bericht Kreis OH zum Stand der Matrix

Protokolleintrag: Die nächste Abgabefrist für die Kommunen für die Matrix wird auf den 31.08.2017 (keine Ausschließlichkeit) festgelegt.

TOP 3: Lärmschutzkonzept der DB

Die Präsentation zu den Grundlagen der Lärmschutzberechnung wurde vorgestellt und im Nachgang zur Verfügung gestellt. Des Weiteren hat die DB eine Daten-CD für alle Teilnehmer mit den Schallschutzkonzepten sowie der Präsentation zu den EkrG- Maßnahmen ausgehändigt mit dem zusätzlichen Hinweis, dass diese auf der Seite des DF darüber hinaus zur Verfügung gestellt werden.

TOP 4: Konsequenzen aus den Beschlüssen des 25. Dialogforums, insbesondere dessen TOP 3

Antwort auf die Frage aus dem 25. DF:

Prognose von Banedanmark 2027:

- 17 Güterzüge über die Jütlandroute (beide Fahrtrichtungen).
- 24 Züge am Tag für Personenzüge (beide Fahrtrichtungen).

Stand heute:

- 43 Güterzüge maximal (beide Fahrtrichtungen)
- Tagesdurchschnitt: 28 Züge.

Unterstellung: Querung bis 2027 realisiert.

TOP 5: Sonstiges

Die GS des DF wurde gebeten, auf Grundlage der vorgelegten ersten Konzeption, den parlamentarischen Abend weiter voranzutreiben.

Es wird angeregt, im Zusammenhang mit den anstehenden politischen Gesprächen auch den Wirtschafts- und Verkehrsausschuss resp. Tourismusausschuss des Landtages in die Region einzuladen.

TOP 6: Weiteres Vorgehen

Nächster Termin des PB: 02.11.2017 von 14-17 Uhr
in Ratekau